



INTERPELLATION

UNGENÜGENDE LÖSUNG FÜR CARS

Der Reisebus ist ein beliebtes Verkehrsmittel bei Jung und Alt. Egal ob für das Skilager, eine Reise in den Süden oder für einen Tagesausflug, auch viele Luzernerinnen und Luzerner reisen gerne mit dem Car. Nachdem der Parkplatz Inseli seit einiger Zeit als Haltestelle nicht mehr zur Verfügung steht, stellte sich immer drängender die Frage, wo in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof geeignete Carhalteplätze in ausreichender Zahl für die einheimischen Gäste geschaffen werden können.

In verschiedenen Stellungnahmen hat der Stadtrat in der Vergangenheit aufgezeigt, dass aus seiner Sicht vier Carhalteplätze als Ersatz für den aufgehobenen Carparkplatz Inseli im Raum Bahnhofplatz-Inseli ausreichen, um den Bedarf zu decken. Auch wenn der Stadtrat ursprünglich immer von bis zu sechs Haltekanten gesprochen hat. Im März wurden nun die Pläne für die neue Haltekante Y vor dem Bahnhofgebäude öffentlich aufgelegt. Dabei zeigt sich, dass es sich nicht um vollwertige Halteplätze handelt, denn sie sind ausschliesslich für den Ausstieg von Fahrgästen bestimmt. Weiterhin kann die SBB im Bedarfsfall die Haltekante Y für den Bahnersatzverkehr verwenden. Auch für die bereits bestehende Haltekante Z gelten analoge Einschränkungen. Somit ist festzustellen, dass nur zwei vollwertige Haltekanten beim Inseli-quai dauerhaft zur Verfügung stehen.

Für die FDP-Fraktion stellen sich in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Die Initiative «Die Mäas muss auf dem Inseli bleiben» forderte, dass genügend Haltekanten für die Cars realisiert werden, damit ein Ein- und Umsteigen möglich ist. Ist der Stadtrat der Auffassung, dass mit nur zwei vollwertigen Carhalteplätzen diese Forderung erfüllt ist? Wie begründet er diese Haltung?
2. Für die Reisenden ist wichtig zu wissen, wo sie in den Car ein- und aussteigen können. Beispielsweise wollen Eltern ihre Kinder nach der Reise abholen. Ist der Stadtrat der Meinung, dass mit den weit verstreuten Haltekanten im Gebiet Bahnhofplatz/Inseli diese Anforderung erfüllt ist?
3. Das Einsteigen von Gästen beim Start einer Reise nimmt erfahrungsgemäss einige Zeit in Anspruch, insbesondere wenn auch noch Gepäck verstaut werden muss. Zudem müssen gelegentlich Gäste, die verspätet eintreffen, abgewartet werden. Geht der Stadtrat davon aus, dass zwei Haltekanten dafür ausreichen, obschon in der Vergangenheit ausgeführt wurde, dass vier Haltekanten erforderlich seien? Wie begründet der Stadtrat seine Annahme?
4. Wenn die Haltekanten Y und Z für andere Zwecke genutzt werden (z. B. Bahnersatz) stehen auch zum Aussteigen nur noch zwei Haltekanten zur Verfügung. Welche Strategie sieht das Betriebskonzept vor, wenn gleichzeitig mehrere Cars anhalten müssen? Wie kann der Stadtrat verhindern, dass Cars in diesen Fällen an kritischen Stellen anhalten?

Rieska Dommann und Marija Bucher-Djordjevic, namens der FDP-Fraktion